

direktor schalk der austrian airlines, der heute nachmittag aus moskau zurueckgekehrt ist, hielt noch im flughafengebäude in schwechat eine pressekonferenz ab. die untersuchung des unfalles fuehrte er ua, a. aus, obliegt mit ruecksicht darauf, dass sich der unfall auf sowjetischem gebiet ereignet hatte, selbstverstaendlich den sowjetischen behoerden. die oesterreichische kommission hat lediglich beratende funktion. direktor schalk betonte, dass die sowjetischen behoerden die oesterreichische kommission in entgegenkommendster weise zur mitarbeit heranziehen und alle massnahmen, die im rahmen der untersuchung getroffen werden muessen, erst nach eingehender absprache mit den oesterreichischen vertretern treffen. diese absprachen und die uebereinstimmung erfordern, wie schalk sagte, eine gewisse zeit, wodurch sich die arbeit der kommission als ziemlich langwierig erweist. (fortsetzung)